

Pressemitteilung

Nr. 123 /2026 – 7. September 2026

Bei Lang BioEnergie aus Hüttenberg ist Teilhabe Alltag

- Familienunternehmen für gelebte Inklusion als „Teilhabechampion“ ausgezeichnet



Teilhabechampion: Mitarbeitende und Geschäftsführer der LangBioEnergie mit Landrat Carsten Braun, Bürgermeister Oliver Hölz und den Jurymitgliedern bei der Übergabe der Auszeichnung

Die Lang BioEnergie GbR Lang aus Hüttenberg ist jetzt als „Teilhabechampion“ im Lahn-Dill-Kreis ausgezeichnet worden. Das Unternehmen wird damit für sein selbstverständliches und kontinuierliches Engagement für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung gewürdigt.

Für Familie Lang ist die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigung gelebter Alltag und gehört zur Tradition auf den Bauernhöfen. Denn auch schon bei den Eltern waren Menschen mit Handicaps auf den Höfen beschäftigt. „Diese Erfahrungen haben uns geprägt und wir sind überzeugt davon das Inklusion nicht kompliziert sein muss, sie beginnt dort wo Menschen unabhängig von einer Beeinträchtigung als Kollegen gesehen und ihre Fähigkeiten wertgeschätzt werden. Denn Inklusion funktioniert und lebt von der Einstellung jedes einzelnen“, sagt Mathias Lang.

Mittlerweile ist aus den landwirtschaftlichen Höfen ein Unternehmen gewachsen, das im Raum Mittelhessen Küchen- und Speisereste aus Gastronomie und Großküchen sammelt. In der Biogasanlage entsteht aus den Abfällen Biogas, welches in Blockheizkraftwerken zu Strom und Wärme verwandelt wird. Die verbleibenden Gärprodukte aus der Anlage werden als wertvoller Dünger für die eigenen landwirtschaftlichen Flächen genutzt. So verbindet sich wirtschaftliches



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Limburg – Wetzlar

Handeln mit einem nachhaltigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Die vielfältigen Aufgaben bei Lang BioEnergie werden von zwölf Mitarbeitenden, darunter vier schwerbehinderte Menschen und ein Auszubildender, sowie den drei Gesellschaftern gemeistert.

Bei der Übergabe der Urkunde betonte Monika Mundt von der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) im Beisein von Landrat Carsten Braun, Hüttenbergs Bürgermeister Oliver Hölz und Jurymitgliedern die besondere Bedeutung der Auszeichnung. Es gehe bei einem Preis wie dem Teilhabechampion nicht darum, Höchstleistungen zu belohnen. Vielmehr sollten gerade die Unternehmen sichtbar gemacht werden, „die tagtäglich mit behinderten Menschen gute Arbeit leisten“. Entscheidend sei, dass Inklusion im Arbeitsalltag funktioniere und selbstverständlich gelebt werde. Und genau dafür stehe die Lang Bioenergie GbR. Die Auszeichnung mache dieses Engagement sichtbar und soll zugleich anderen Unternehmen Mut machen, Menschen mit Behinderung Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen.

Wer hinter dem „Teilhabechampion“ steht

Die Jury des Teilhabechampions setzt sich aus Vertretern verschiedener Institutionen zusammen: der kommunalen Behindertenbeauftragten des Lahn-Dill-Kreises, der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA), der Handwerkskammer Wiesbaden, der Wirtschaftsförderung des Lahn-Dill-Kreises, der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar sowie der IHK Lahn-Dill.

